

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	IX
Tabellenverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Abstract	XV
1 Effectuation als Entscheidungslogik erfahrener Gründer	1
1.1 Relevanz des Themas: Entscheidungslogiken als Erklärungsansatz für unternehmerischen Erfolg	1
1.2 Forschungslücken und Forschungsfragen	2
1.3 Forschungsansatz und Struktur der Untersuchung	4
2 Das Phänomen Effectuation: Erschließung theoretischer Grundlagen in Bezug auf Entscheidungslogiken von Gründern	7
2.1 Erschließung theorierelevanter Zugangswege: Gründung als Ursprung betriebswirtschaftlichen Handelns	7
2.2 Forschungsfeld Entrepreneurship	11
2.2.1 Entstehung und Definition des Entrepreneurships	11
2.2.2 Klassik und Moderne des Entrepreneurships	13
2.2.3 Differenzierung und Eingrenzung junger Unternehmen	16

2.2.4	Kritische Reflexion des Forschungsgebietes Entrepreneurship	24
2.3	Effectuation als Entscheidungsfindung unter Unsicherheit bei der Unternehmensgründung . . .	26
2.3.1	Einführung der beiden Denkweisen Effectuation und Causation	26
2.3.2	Inhaltliche Ausgestaltung Effectuations .	30
2.4	Stand der Forschung zu Effectuation und dessen Determinanten	39
2.4.1	Reife der Effectuation-Forschung	39
2.4.2	Determinanten in der Literatur	42
2.4.3	Übertragung in andere Bereiche	45
2.5	Bildung eines theoriegeleiteten konzeptionellen Bezugsrahmens	46
3	Qualitative Studie zu Effectuation: Exploration von Einflussgrößen	49
3.1	Ableitung der Zielsetzung der qualitativen Studie mithilfe des Forschungsdesigns	49
3.2	Empirische Vorgehensweise bei der Erhebung und Analyse der Daten	51
3.2.1	Datenerhebung mittels leitfadengestützter Experteninterviews und Methode des lauten Denkens	51
3.2.2	Beschreibung der Interviewpartner und Zusammensetzung der Stichprobe	55
3.2.3	Auswertung der Daten mittels inhaltlicher Analyse	57
3.2.4	Gütekriterien qualitativer Forschung . . .	58
3.3	Entwicklung eines Hypothesenmodells zu Effectuation als Ergebnis der qualitativen Studie	60
3.3.1	Auswertung der Anwendung der Entscheidungslogiken anhand der Prinzipien der Effectuation-Logik	60

3.3.2	Determinanten der Anwendung der Entscheidungslogiken	65
3.4	Zwischenfazit: Hypothesengerüst zu Effectuation als Basis einer empirischen Überprüfung	70
4	Quantitative Studie mit Unternehmensgründern zur Hypothesenprüfung	73
4.1	Aufbau und Ziel der quantitativen Studie	73
4.2	Beschreibung des Untersuchungsdesigns der empirischen Studie zu Effectuation	74
4.2.1	Operationalisierung der Konstrukte und Nutzung von Skalen	74
4.2.2	Generierung und Anwendung eines internetgestützten Fragebogens zur Datenerhebung	81
4.2.3	Gütekriterien quantitativer Untersuchungen	84
4.2.4	Durchführung von explorativen Faktorenanalysen zur Beurteilung der Messgüte	85
4.2.5	Beschreibung der Stichprobe: zentrale Ergebnisse der deskriptiven Statistik . . .	90
4.3	Kausalanalytische Hypothesenüberprüfung durch Regressionsanalysen	92
4.3.1	Grundlagen der Regressionsanalyse und Eignung des Datensatzes	92
4.3.2	Durchführung einfacher Regressionsanalysen zur vorläufigen Hypothesenprüfung	95
4.3.3	Durchführung multipler Regressionsanalysen	98
4.4	Interpretation der empirischen Ergebnisse	101
5	Gesamtheitliche Auswertung der empirischen Studien	105
5.1	Maßgebliche Limitationen der empirischen Untersuchungen	105

5.2	Implikationen für die wissenschaftliche Forschung	107
5.3	Implikationen für die unternehmerische Praxis . .	109
6	Fazit	113
	Quellenverzeichnis	115
	Anhangsverzeichnis	145
	Anhang	147